

Herren Bezirksliga Gr. 3

TTC Lanzingen 1958 : TV Lützelhausen 1913
Sonntag, 06.11.2022, 14:00 Uhr

TV Lützelhausen 1913 spielt unentschieden beim TTC Lanzingen 1958

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 36:32 Sätzen trennten sich die Spieler des TV Lützelhausen 1913 beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 3 am Sonntagnachmittag vom TTC Lanzingen 1958. Rund 250 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Werthmann / Kaiser das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Heimmannschaft profitierte im 6. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Marc Kaiser, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 8 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Recht kurzen Prozess machten Werthmann / Kaiser beim 11:9, 11:7, 11:4 mit Herbst / Dorka. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Sieg holten Kildau / Grottke bei ihrem 3:1 gegen Keßler / Arnold. Lange mit Koch / Gerhold ringen mussten Kildau / Lenz in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Marcel Werthmann bezwang Sebastian Keßler in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Carsten Herbst war indessen Mathias Kildau, obwohl er alles gegeben hatte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Probleme zu Beginn des Spiels musste Marc Kaiser zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Einen Zähler für das Team verpasste Martin Grottke bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Thorsten Arnold. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Unglücklich war Markus Kildau in der Begegnung gegen Christoph Dorka, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Kai Lenz das Spiel gegen Jonas Gerhold mit 1:3 verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Marcel Werthmann letztlich im Repertoire, um Carsten Herbst final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 7:11, 5:11, 9:11. Unglücklich war Mathias Kildau in der Partie gegen Sebastian Keßler, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim 3:0-Erfolg gelang es Marc Kaiser den Gastspieler Thorsten Arnold in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Martin Grottke das Match gegen Benjamin Koch, letztendlich auf Basis der TTR-Werte nicht überraschend mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Markus Kildau in seinem Einzel gegen Jonas Gerhold etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. 2 Sätze lang fand Kai Lenz gegen Christoph Dorka keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch mit 9:11, 9:11, 11:9, 11:9, 11:9 drehte. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im

abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Eher wenig Gegenwehr bekamen Werthmann / Kaiser bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Keßler / Arnold. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 11.11.2022 gegen die KG 1885 Wittgenborn, während der TV Lützelhausen 1913 am 11.11.2022 gegen die TG 1953 Langenselbold IV antritt.

Statistik:

TTC Lanzingen 1958

Doppel: Werthmann / Kaiser 2:0, Kildau / Grottko 1:0, Kildau / Lenz 1:0

Einzel: M. Werthmann 1:1, M. Kildau 0:2, M. Kaiser 2:0, M. Grottko 0:2, M. Kildau 0:2, K. Lenz 1:1

TV Lützelhausen 1913

Doppel: Keßler / Arnold 0:2, Herbst / Dorka 0:1, Koch / Gerhold 0:1

Einzel: C. Herbst 2:0, S. Keßler 1:1, T. Arnold 1:1, B. Koch 1:1, J. Gerhold 2:0, C. Dorka 1:1